

# VORTRAG: GEWALTPRÄVENTION IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE

Für pflegende Angehörige & Interessierte  
Vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel



**Dienstag, 18.06.2024 von 18.00-19.30 Uhr**

Zusammen(h)alt Hamminkeln e.V.

im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Hamminkeln  
Marktstraße 5 · 46499 Hamminkeln

**Anmeldung bis zum 14.06.2024:**

Gudrun Eifert, Angelika Floß

Telefon: 0 28 52 - 95 99 351

E-Mail: [angelikafloss@web.de](mailto:angelikafloss@web.de)



## Referentin

Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen ist Dipl.-Gerontologin, Leiterin der Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe beim Landesverband Alzheimer NRW und Fachbuchautorin zum Thema.

Die häusliche Pflege geht mit zahlreichen Herausforderungen einher. Manchmal kann es auch Situationen mit unangemessenem Verhalten geben. Wann sprechen wir dabei von "Gewalt"? Wie kommt es zu problematischen Situationen? Frau Dr. Philipp-Metzen erklärt praxisnah Ursachen, Strategien für Angehörige und Möglichkeiten der Unterstützung durch Außenstehende. Sie beantwortet gerne die mitgebrachten Fragen.

Träger des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel:

Landesverband Alzheimer NRW in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Wesel

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

  
Verband der Privaten  
Krankenversicherung